

More laicorum

Der Empfang der Eucharistie "more laicorum" meint die sogenannte Laienkommunion unter einer Gestalt (dem Brot), im Gegensatz zur Kommunion der Priester unter beiderlei Gestalt (Brot und Wein). Die Laienkommunion ist Teil der Laïisierung eines Priesters bzw. der Rückversetzung eines Priesters in den Laienstand.

Das Konzil von Konstanz schrieb die Laienkommunion im Jahr 1415 verbindlich vor und verbot damit den sogenannten Laienkelch. Mit der liturgischen Konstitution "Sacrosanctum Concilium" des Zweiten Vatikanischen Konzils wurde er 1963 wieder zugelassen.

Literatur:

GANZER, Klaus, Laienkelch I. Historisch-theologisch, in: Lexikon für Theologie und Kirche 6 (1997), Sp. 600 f.

HERTE, Adolf, Kelchbewegung, in: Lexikon für Theologie und Kirche 5 (1933), Sp. 920 f.

SCHMITZ, Herbert, Die Rekonziliation von Joseph Bernhart. Kanonistische Anmerkungen, in: Münchener Theologische Zeitschrift 44 (1993), S. 203-226, hier 219.

Empfohlene Zitierweise:

More laicorum, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 2135, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/2135. Letzter Zugriff am: 17.05.2024.